

Autorenverzeichnis

Franz Bockrath, geb. 1958, Professor für Sportwissenschaft (Sportpädagogik und Sportgeschichte) an der Technischen Universität Darmstadt; Studium der Philosophie, Sport- und Politikwissenschaften; Zweites Staatsexamen; Mitarbeit in interdisziplinären Forschungsprojekten; Arbeitsschwerpunkte: Kulturhistorische Aspekte der Sportentwicklung, Pädagogisch-anthropologische Konzepte zu Körper und Bewegung, Ethische Aspekte zu Sport und Erziehung, Semiotische Zugänge zu Bildungsprozessen im Sport (Textbeispiele unter www.sportphilosophie.de).

E-Mail: bockrath@ifs-tud.de

Bernhard Boschert, Dr., geb. 1954, Studium der Germanistik, Sportwissenschaft und Soziologie; seit 2004 Leiter des Arbeitsbereichs Sport und Gesellschaft am Institut für Sportwissenschaft/Sport und Bewegungskultur der Universität Bremen; Arbeitsschwerpunkt: Körper und Bewegung als Schüsselkategorien des Sozialen.

E-Mail: boschert@uni-bremen.de

Volker Caysa, Dr. habil., Gastprofessor an der Uni Opole, Privatdozent an der Universität Leipzig; Philosoph und freier Publizist; Vorsitzender der Nietzsche-Gesellschaft, stellvertretender Sprecher der Sektion Sportphilosophie der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft; Hauptarbeitsgebiete: Geschichte des Marxismus, Hermeneutik und Anthropologie des Körpers (unter Einschluss der Sportphilosophie). Wichtigste Publikationen: Das Seyn entwerfen. Die negative Metaphysik Martin Heideggers. Frankfurt a.M. u.a. 1994; Das Ethos der Ästhetik. Der junge Lukács. Leipzig 1997 (zusammen mit U. Tietz); Sportphilosophie. Leipzig 1997; Kritik als existenzielle Praxis. Leipzig 2001. Körperutopien 2003. Frankfurt a.M.

E-Mail: vcaysa@gmx.de

Mareile Flitsch, Dr. habil., hat in Münster, Paris, Shenyang und Berlin Sino-
logie und Ethnologie studiert. Sie hat sich im Jahr 2000 an der FU Berlin mit
einer Monographie über den Kang habilitiert und leitet seit 2002 an der TU
Berlin das technik-ethnologische VW-Forschungsprojekt »Alltagstechniken
Chinas« www.tu-berlin.de/~alltag-china).

E-Mail: mareile.flitsch@tu-berlin.de

Elk Franke, Prof. Dr., geb. 1942, Studium der Geschichte, Soziologie, Philosophie und Sportwissenschaft. Promotion in Philosophie/Sportwissenschaft. 1980-1995 Professor für Sport und Gesellschaft, Universität Osnabrück; seit 1995 Professor für Sportpädagogik/Sportphilosophie an der HU Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Ethik und Ästhetik des Sports, Handlungstheorie, Bildungstheorie im Sport.

E-Mail: elk.franke@spowi.hu-berlin.de

Gunter Gebauer, Prof. Dr., geb. 1944, aufgewachsen in Kiel. Studium in Kiel, Mainz und Berlin (FU und TU). Promotion 1969 mit einer Arbeit zur Sprachphilosophie Wittgensteins. Habilitation 1975 mit einer analytischen Theorie des Verstehens. Professor für Philosophie und Sportsoziologie am Institut für Philosophie der Freien Universität Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Historische Anthropologie, Sprachtheorie, Sozialphilosophie, Philosophie und Soziologie des Sports. Die neueren Arbeiten befassen sich mit Nietzsche, Wittgenstein, Foucault und Bourdieu.

E-Mail: ggebauer@zedat.fu-berlin.de

Nadia Ghattas, Dr., geb. 1974, Studium der Älteren deutschen Literatur, Film- und Theaterwissenschaft und Neueren deutsche Literatur; seit 2000 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt »Repräsentation und Kinästhetik« an der HU Berlin (Sfb 447: »Kulturen des Performativen«). Publikationen zu rhythmisch-kinästhetischen Erzählstrategien im höfischen Roman, in Bildzeugnissen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit und zum amerikanischen Artusfilm.

E-Mail: Nad-Ghattas@gmx.net

Christopher Heim, Studium Sportwissenschaft und Mathematik für das höhere Lehramt. Seit Beendigung des Referendariats Arbeit als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Sportwissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt. Arbeitsschwerpunkte: Motorik- und Schulsportforschung.

E-Mail: c.heim@sport.uni-frankfurt.de

Sabine Huschka, Dr., geb. 1964, Studium Allgemeine Literaturwissenschaft (*Theater und Medien*) und Kunstgeschichte. Promotion am Kulturwissenschaftlichen Seminar der HU Berlin (*Merce Cunningham und der Moderne Tanz*, 2000). Wichtige Publikation: *Moderner Tanz. Konzepte–Stile–Utopien* (2002). Z.Zt. Habilprojekt: *Tanz und Wissen. Eine kulturhistorische Studie* als DFG-Projekt am Institut für Theaterwissenschaft an der Freien Universität Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Tanzästhetik, Tanzhistoriographie, Wahrnehmung und Bewegung.

E-Mail: huschka@i-tp.de

Klaus Latzel, Dr., Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Historischen Institut der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Studium der Geschichte, Soziologie und Politikwissenschaft in Hamburg und Münster; Promotion in Bielefeld. Forschungsschwerpunkte: Geschichte der Weltkriege, Schmerz und Angst in der Geschichte, Diktaturen im 20. Jahrhundert, Kulturgeschichte von Sport und Doping.

E-Mail: Klaus.Latzel@uni-jena.de

Christian Papilloud, Promovierte 2001 in Lausanne und Paris mit einer Arbeit über Georg Simmel und Marcel Mauss (Paris: L'Harmattan). Wichtige Veröffentlichung: *Bordieu lesen. Eine Einführung in eine Soziologie des Unterschieds*. Bielefeld 2003.

E-Mail: papilloud@uni-lueneburg.de

Volker Schürmann, geb. 1960, ist Hochschuldozent für Sportphilosophie und Sportgeschichte an der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig. Nach dem Lehramts-Studium von Mathematik und Philosophie an der Universität Bielefeld hat er am Studiengang Philosophie der Universität Bremen promoviert und habilitiert. Buchveröffentlichungen u.a.: (Hg.): *Menschliche Körper in Bewegung*. Frankfurt a.M./New York 2001; *Muße*. Bielefeld 2001, 2003 sowie Aufsätze u.a. zu Plessner und Cassirer.

E-Mail: vschuer@rz.uni-leipzig.de

Corina Turnes, Eidgenössische diplomierte Turn- und Sportlehrerin II ETH Zürich. Studium des Sports, der Biologie und Philosophie in Zürich und Berlin. Derzeit Arbeit an einer Dissertation an der FU Berlin zum Thema »Körper-Macht-Sport. Eine Analyse der Machtformen sportiven Körperumgangs am Beispiel des Triathlon.«

E-Mail: corina@turnes.com

Volker Woltersdorff, Dr., Studium der deutschen, französischen und italienischen Literaturwissenschaft in München, Pisa und Paris. Seit 1999 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt B 4 »Erzähltes Geschlecht« des interdisziplinären DFG-Sonderforschungsbereiches »Kulturen des Performativen«. 2004 Promotion in der AVL zu »Coming-out: Diskurspraktiken und schwule Identität zwischen Befreiung und Unterwerfung«. Seit 2005 Arbeit am Forschungsprojekt »Sadomasochistische Aufführungen gesellschaftlicher Widersprüche in Kunst, Subkultur und Internet – Das Theater der Macht und die Realität der Phantasmen«.

E-Mail: punkpoet@chaos.in-berlin.de